

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Philippi Meyens von Coburg aus Francken Chiromantia Medica

May, Philipp

Dreßden, 1670

VD17 VD17 3:301920E

Das XII. Capittel

[urn:nbn:de:bsz:31-229135](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229135)

ein Christ war) observiret worden. Zu welcher Zeit er wegen vieler böser unmenschlicher Wütheren / so er an den Christen verübet / Ungerischen Gebrauch nach verurtheilet worden: Daß er an einen eisern Hacken gehenckt / und also über einem Feuer lebendig gebraten werden solte. Doch hat des Herrn Grafen von Serin geheimer Rath durch seine Vorbitte ihm bey dem Leben erhalten / und als einen Diener zu sich genommen. Durch welches Mittel er zwar auff dieses mahl dem Tode entgangen / hat sich aber bis an sein Ende eines gewaltsamen schändlichen Todes zubefürchten.

Das XII. Capittel.

von

Erklärung des Triangels.

TEr Triangel in der Hand bestehet in der Linie des Hersens / in der Linie des Kopffs und in der Lungen Leber und Magenlinie / wann nemlich dieselbe sich angulariter zusammen fügen und vereinigen. Auch hat er seine drey Angulos, wie solches aus der 1. Figur zusehen.

Die

III.

Die tägliche Erfahrung bezeuget / daß die Affen und Meerfarchen / auch Linien in ihren Pfoten haben / daraus man gleicher Gestalt der inwendigen Glieder Kräfte und Stärke abnehmen kan. Es machen aber dieselben Linien bey ihnen keinen Triangel, weil die Vernunfft ihnen fählet / und nicht zukommet.

Solle nun der Triangel für gut und glücklich geschäset werden / mus er gros / breit / und wohl geschloßen seyn. Und wann er also sich ereignete / bedeutet es langes Leben / gesunde Natur und herrlichen Verstand. Dahero ein solcher Mensch Künste und Handwerck zulernen sehr tüchtig ist. Dem Frauenzimmer zeigt ein glücklicher Triangel neben diesen auch an Geschicklichkeit im Gebähren mit erleidlichen Schmerzen. Doch ist nicht ohne / daß manche Frau nach anzeigung des Triangels und proportionirten Händen glücklich in das Kindbett kommet / gleichwohl findet sich viel Weibliche Schwachheiten / welche die Gesdarmlinie anweist. Deswegen man die harmoni suchen und betrachten mus.

Wie

Zu
nisch-
n vers
rtheiz
acken
ndig
derrn
h seiz
und
urch
dem
sein
To

et in
edes
und
sich
einis
wie

Die

Wie dann auch bey einem glücklichen Triangel wohl zu consideriren stehet / ob die Linien die denselben machen / sich mit glücklich erzeigen. Dahero wann der Triangel gut die Linien aber subtil / wird der Mensch einen guten Verstand haben / doch darneben zarter und schwacher Natur seyn.

Wo aber der Triangel unglücklich ist / als eng (daß ist so die Linien nicht an ihrem gebührenden Orte liegen) und nicht geschlossen ist / dadurch wird eine schwache Natur / kurzes Leben und schlechter Verstand bedeutet. Dahero einem solchen Menschen zum Studieren nicht zurathen. Dem Frauenzimmer wird über dieses auch Gefahr in den Kindbett / und wohl gar der Todt angezeigt.

Doch ist zuwissen / daß wann die Glückslinie mit der Kopfflinie einen Triangel machet / das ickgedachtes Böse durch den unglücklichen Triangel der vorernannten Kopff = Hersz und Magenlinie verursachet / in allen gemindert wird. Vornehmlich daß bey dem Frauenzimmer in den Sechs Wochen der Todt nicht zubesorgen. Ist

Ist der oberste Triangel allein nicht geschlossen / so bedeutet es unglück / (oder wann andere Linien mit eintreffen) gar den Todt durch Fallen / ingleichen einen falschen Politischen Menschen oder einen Spieler. Dem Frauenzimmer zeigt es darneben auch Gefahr in der Geburt an / am meisten zum ersten mahl. Hernacher hat es nicht so viel zubedeutet. Doch man mus darbey die Gedärmlinie mit examiniren / ob die Natur hierinnen stark sey oder nicht / und wann es gewesen oder seyn werde?

Der rechte Angulus des Triangels / (nemlich wo die Leber / Lung / und Magenlinie mit der Herzenslinie zusammen stoßet) wohl geschlossen / bedeutet einen Menschen der zuvor schwacher Natur / und schlechten Verstandes gewesen / daß er gute Gesundheit und bessern Verstand / als er vorher gehabt / überkommen und behalten werde. Dagegen bey einem gesunden und verständigen Menschen wird die Gesundheit und der Verstand noch mehr zunehmen und ergrößern.

Wo aber der rechte Angulus des Triangels

H

angels

angels nicht geschlossen / bedeutet 1. Eine schwache Natur. 2. Einen schlechten Verstand. 3. Den Frauenzimmer in der Geburt und sechs Wochen Ungemach und Schwachheiten.

Der lincke oder unterste Angulus des Triangels wird bey vielen nicht gefunden / hat auch nach der Gesundheit wenig zubeuten / wo nur die andere Linien glücklich seyn / wiewohl es besser / wan er sich erzeiget / oder doch von kleinen Linien / (wie aus der 17. Figur zusehen) gemacht wird.

Wann dieser lincke Angulus sich in die Mitte des Mondberges hienein ziehet wie lit. A. in der 20. Figur anweist / verursachet er Flüße / Husten / Bauchschmerzen und einen geschwinden Todt / durch den Schlag oder die schwere Noth. Eben diese Bedeutung hat es wann in gedächter Viertes des Mondberges zwey kleine Linien einen Triangel schließen wie bey lit. B. zumercken.

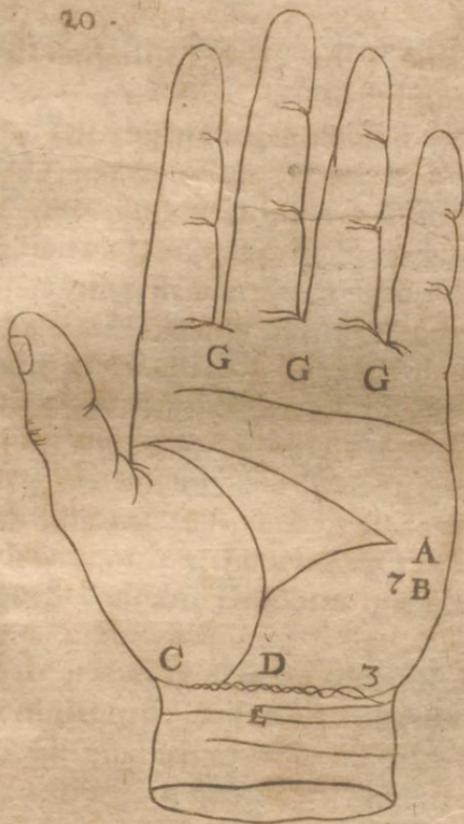
Das

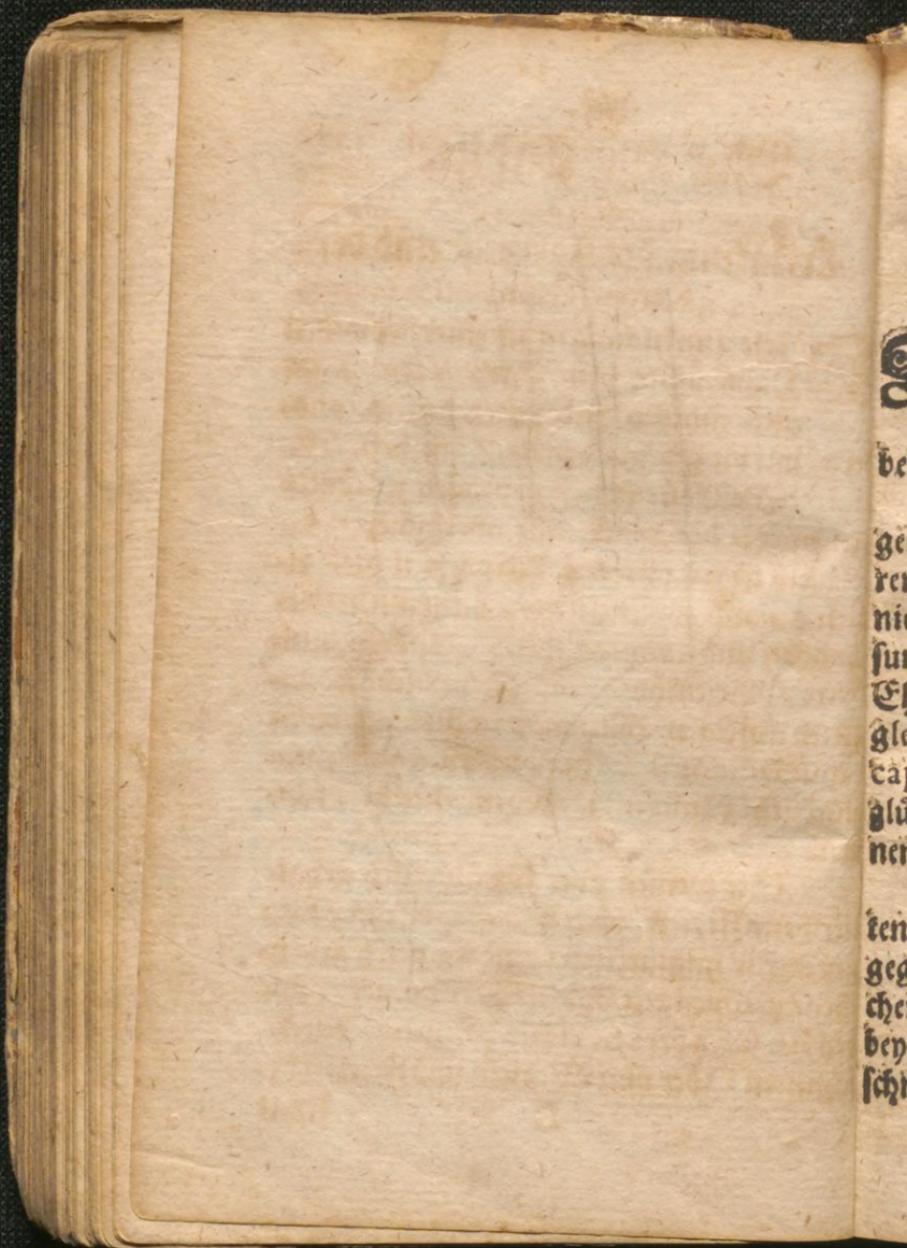
n. Eine
n Ver
der Ges
ch und
lus des
unden
g zube
lücklich
rzeigt
aus der

sich in
n ziehet
verurs
merken
sch des
en die
r Wite
n einer
B.

Das

20.





G
be
ge
re
ni
su
E
gl
ca
gl
ne

ten
geg
che
bey
sch